



v.l.n.r.: Holger Jordan, Tanja Richter-Frank, Julia Binz, Frauke Möschler, Kristina Becker und Nadja von Knethen

### **Ein toller Erfolg: Vier mal „Sehr gut“ !**

Drei Studentinnen der Heilkräuterschule in Runkel und eine Studentin der Wahlscheider Kräuterschule haben ihre Prüfung zur Heilkräuterexpertin - „Traditionelle europäische Heilpflanzenkunde“ (TEH) und zur Heilkräuterpädagogin mit „Sehr gut“ bestanden:

Die Studentinnen wurden auf ihr Wissen geprüft, dass sie sich in während ihres einjährigen Studiums in der Heilpflanzenkunde und der Phytotherapie angeeignet hatten. Insgesamt wurden 50 Fragen gestellt, davon waren 25 Pflanzenbestimmungen, sowie 25 Fragen zu Inhaltsstoffen, Zubereitungsformen, Anatomie und Anwendungsgebieten. Die mündliche Prüfung zur Erlangung des Zertifikates der Heilkräuterpädagogin hatten die Studentinnen bereits im August im botanischen Garten in Frankfurt mit Erfolg abgelegt.

Der Landrat der Landkreis Limburg-Weilburg, Manfred Michel sowie der Bürgermeister von Runkel, Friedhelm Bender, sendeten Grußworte und beglückwünschten die frischgebackenen Heilkräuterkundigen. Bender betonte hierbei noch einmal, dass eine solche Schule für Runkel eine außerordentliche

Bereicherung sei und beglückwünsche den Leiter Holger Jordan zum nun 9-jährigen Bestehen.

Der neue Studiengang zur Heilkräuterexpertin, der Anfang Oktober diesen Jahres beginnt, orientiert sich an den neuesten naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und trägt seit 2017 die Zusatzbezeichnung „Traditionelle europäische Heilpflanzenkunde“ (TEH). Der Kurs beinhaltet somit nicht nur die Bestimmung und Anwendung von heimischen Heilkräutern, sondern enthält zusätzlich die Lehr-Module Geschichte und historische Nutzung (u.a. Klostermedizin, Hildegard v. Bingen); Bestimmung und Nutzung essbarer Wildkräuter in der Prophylaxe (Plantibiotika); rationale Aromatherapie und den Einsatz von Pflanzen-Knospen-Extrakten (Gemmotherapie).

Friedhelm Bender zeigt sich auch sehr beeindruckt davon, dass wegen der großen Nachfrage diesmal zwei Jahreskurse durchgeführt werden und diese bereits Mitte des Jahres komplett belegt waren. Und das sich für den nächsten Jahreskurs, welcher im Oktober 2019 beginnt, bereits 2 Teilnehmer fix angemeldet haben.

Bemerkenswert fand er ebenfalls, dass sich für das anspruchsvolle einjährige Studium nicht nur Menschen aus der unmittelbaren Region bewerben, sondern auch solche, die weite Anfahrtswege nicht scheuen – aktuell Studentinnen aus München, Stuttgart und Bad Hersfeld – um wertvolles Wissen über Heilkräuter zu erlernen; und dass aus der „Keimzelle“ der Runkeler Schule bereits einige individuelle „Ableger“ entstanden seien.

Und Aufgrund der Nachfrage bietet die Heilkräuterschule auch im nächsten Jahr den vertiefenden Nachfolgekurs mit dem Thema "Molekularbiologische Grundlagen der Phytotherapie" an, in dem die bioaktiven Inhaltsstoffe, ihre Wirkungen auf Zellebene und ihr Einsatz in der modernen Phytotherapie vertiefend vermittelt wird.

Informationen dazu kann man sich auf der website der Schule ansehen: [Magister-Botanicus-Heilkräuterschule.de](http://Magister-Botanicus-Heilkräuterschule.de)